N i e d e r s c h r i f t

JHA/016/2007

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 22.03.2007**

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

stellvertretende Vorsitzender:

Herr Frank Hemelt SPD

Mitglieder:

Herr Achim Bietmann SPD

Frau Christel Brachmann CDU

Frau Ingrid Klammann

Herr Siegfried Mau BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jürgen Rick

Herr Axel Rogowski

Frau Waltraud Wunder SPD

Vertreter:

Herr Florian Elixmann CDU

Frau Katharina-Maria Koop CDU

Frau Beate Liebing

Herr Josef Niehues CDU

Frau Judith Renger

beratende Mitglieder:

Herr Uwe Gatz

Herr Harald Klammann

Herr Bernhard Mersch

Herr Ludger Schöpfer

Vertreter:

Frau Ute Ehrenberg

Herr Alfred Holtel FDP

Frau Kübra Demirbas

Gäste:

Frau Sylvia Egelkamp

Herr Eckhard Roloff SPD

Herr Michael Sievers SPD

Herr Helmut Tiekötter

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Herr Manfred Kösters

Herr Wolfgang Neumann

Herr Ewald Piepel

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils verpflichtet Herr Hemelt Herrn Helmut Tiekötter als neues stellvertretendes Ausschussmitglied.

Auf Vorschlag von Herrn Hemelt wird die Sitzung mit Top 5 „Frühwarnssysteme in der Jugendhilfe“ anfangen. Der Top 4 „Informationen aus dem Familienbeirat“ wird entfallen, da sich Frau Grotschulte und Herr Klönne für die Sitzung entschuldigt haben.

Öffentlicher Teil:

**1. Frühwarnsystem(e) in der Jugendhilfe
Vorlage: 144/07**

I/A/0200

Herr Friedhelm Güthoff, Landesgeschäftsführer des Deutschen Kinderschutzbundes NRW referiert zum Thema „Frühwarnsysteme in der Jugendhilfe“. Herr Güthoff hat ein entsprechendes Pilotprojekt in Essen begleitet und kann so die theoretischen Ansätze mit praktischen Erfahrungen unterlegen.

Sein Vortrag ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Güthoff Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Ehrenberg stellt fest, dass vieles von dem, was von Herrn Güthoff angesprochen wurde, in Rheine vorhanden sei, dass es jetzt aber darauf ankäme dieses systematisch miteinander zu vernetzen. Hierzu müsse ein Konzept dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden. Ihr Ziel sei es, dieses Konzept rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen für 2008 fertig zu haben, um dann unverzüglich die ersten Bausteine umsetzen zu können.

Herr Güthoff bietet an den Ausschussmitgliedern Übersicht mit Fortbildungsangeboten an, die mit der Niederschrift zu Verfügung gestellt werden soll.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine nimmt die Ausführungen des Herrn Friedhelm Güthoff, Landesgeschäftsführer des Deutschen Kinderschutzbundes NRW, zur Kenntnis.

2. Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung am 01. Feb. 2007 und die gemeinsame öffentliche Sitzung mit dem Sozialausschuss am 25. Jan. 2007

I/B/1600

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 01. Feb. 2007 gefassten Beschlüsse

I/B/1630

Frau Ehrenberg berichtet, die Beschlüsse seien ausgeführt. Eine gesonderte Berichterstattung erfolge zu folgendem Punkt.

Haushalts- und Stellenplan 2007

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 06. März 2007 den Haushalts- und Stellenplan 2007 beschlossen und verabschiedet.

Die Empfehlungsbeschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 1. Feb. 2007 wurden dabei unverändert übernommen.

4. Informationen

I/B/1680

Herr Hemelt gibt den Ausschussmitgliedern zunächst die Gelegenheit, Nachfragen zu den vorliegenden schriftlichen Informationen zu stellen.

Ergänzend konnte den Anwesenden der Gesetzentwurf zum GTK-Nachfolgegesetz das „Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)“ zur Verfügung gestellt werden.

Frau Ehrenberg verweist dann noch auf eine Information zur Sprachstandsfeststellung, die den Mitgliedern des Schulausschusses am Vortag gegeben wurde. Diese wird den Ausschussmitgliedern ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Ferner verliest Frau Ehrenberg die nachfolgenden Informationen:

Die **gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses** zum Thema „Kooperation Jugendhilfe – Schule - gemeinsame Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung“ findet am 16. August 2007 statt.

Kinderstadt "Uhlenhook 2020"

Vom 2. bis zum 5. April 2007 organisiert das Jugendamt in Kooperation mit dem Jugend- und Familiendienst und dem Stadtjugendring wieder die Kinderstadt "Uhlenhook".

60 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren planen und bauen in diesem Jahr ihre Stadt der Zukunft.

Am 5. April findet um 14:00 Uhr ein Kindergipfel statt, bei dem die Zukunftsvorstellungen der Kinder der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Eine Einladung dazu werden die Mitglieder des Unterausschusses Jugendarbeit mit der nächsten Ratspost erhalten.

Tageseinrichtungen für Kinder in der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu / St. Konrad

Auf die in der Jugendhilfeausschusssitzung am 01. Feb. 2007 zu diesem Punkt gegebenen Informationen wird Bezug genommen. Ein weiteres Gespräch mit Trägervertretern hat am 12. Feb. 2007 stattgefunden. Als Ergebnis aus diesem Gespräch kann folgendes berichtet werden:

Die Trägervertreter haben unter Berücksichtigung der ausgetauschten Informationen erklärt, dass eine Einrichtungsschließung mit dem Fokus auf 2008/2009 nicht mehr im Vordergrund steht. Der Kirchenvorstand werde die Thematik erneut unter Berücksichtigung der neuen Fakten beraten. Mit Blick auf das neue Kindergartengesetz und seine Finanzierungsstruktur werde man auch erneut das Gespräch mit dem Bistum suchen.

Als neuer Gesprächstermin wurde der 03. Juli 2007 vereinbart.

**5. Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes
2. Ausbaustufe
Vorlage: 146/07**

II/A/0000

Herr Schöpfer erläutert nochmals ausführlich die Vorlage. Nach zustimmenden Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern ergeht folgender

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, zur Umsetzung der Vorgaben aus dem Tagesbetreuungsausbaugesetz in der zweiten Ausbaustufe für das Kindergartenjahr 2007/2008 die Versorgungsquote für die unter 3-Jährigen entsprechend den nachstehenden Ausführungen auf 13 % festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Bestätigung der Empfehlungsbeschlüsse des Unterausschusses
"Kinderspielplätze" Nr. 12 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2007
Vorlage: 147/07**

II/A/0390

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage. Ohne weitere Wortmeldung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss erhebt die Empfehlungen des Unterausschusses "Kinderspielplätze" gemäß der beigefügten öffentlichen Niederschrift Nr. 12 zu Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Spielplatzplanung 2007
Vorlage: 154/07**

II/A/0450

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage. Ohne weitere Wortmeldung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Haushaltsmittel für den Neubau und die Renovierung von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2007 wie nachstehend aufgeführt zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)II/A/0530

Es folgen keine Wortmeldungen.

9. Anfragen und AnregungenII/A/0570

Herr Bietmann hat eine Anregung zum Leitbild „Kinder in Bewegung“. Ein Zeitungsausschnitt zur Idee des „Walking-Busses“ für Schulkinder ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Mau erkundigt sich beziehend auf die letzte Sitzung des Unterausschusses Kinderspielplätze nach dem Stand der „engagierten Elterngruppe“. Herr Neumann teilt mit, dass nach den Osterferien ein entsprechender Termin mit der Elterngruppe vereinbart werden wird.

Ende der öffentlichen Sitzung:**18:45 Uhr**

Hemelt
Stv. Ausschussvorsitzender

Kösters
Schriftführer